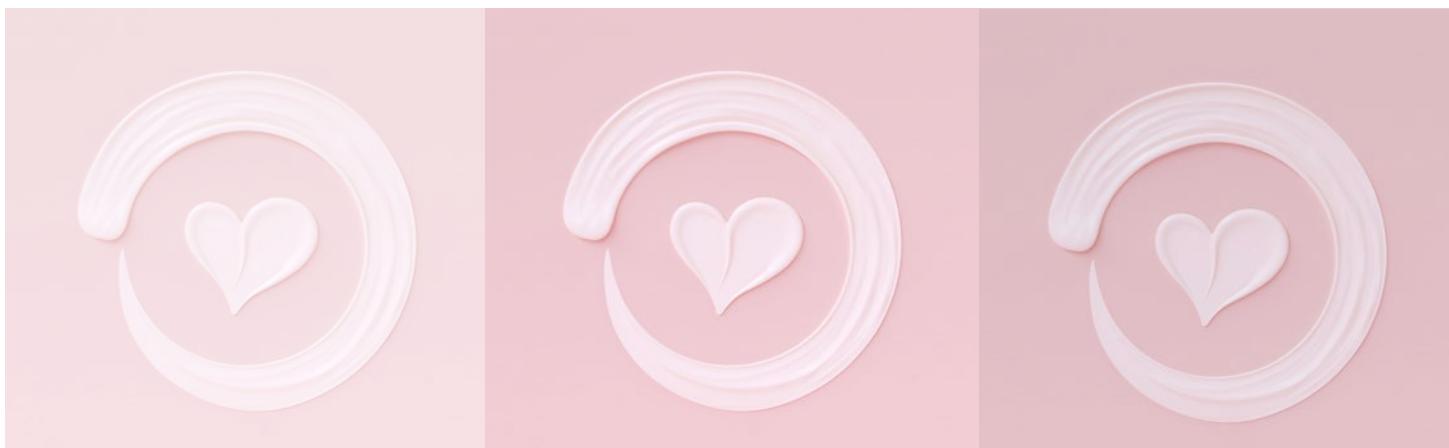


SERIE:



Beauty@work

ERZÄHLEN SIE UNS IHRE GESCHICHTE – Jede Kosmetikerin ist individuell, doch eines verbindet die gesamte Branche: die Liebe zur Kosmetik! In unserer neuen Serie erzählen uns BEAUTY FORUM-Leserinnen ihre ganz persönlichen Geschichten im schönsten Beruf der Welt.

Daniela Hoffmann

www.balencio-shop.de

1 Warum wurden Sie Kosmetikerin?

Während meiner Pubertät war ich stark von Pickeln und Unreinheiten geplagt. Jeder in meinem Umfeld hatte gut gemeinte Tipps, aber nichts hat geholfen. Diesen Leidensweg wollte ich anderen Teenagern ersparen. Anfänglich habe ich mich allerdings für eine pharmazeutische Ausbildung und keine Kosmetikausbildung entschieden. Ich wollte unseren Körper und vor allem die Zusammenhänge verstehen.

In einer Karlsruher Apotheke kam ich dann mit der Aromatherapie in Kontakt und begann, neben Arzneimitteln auch kosmetische Cremes herzustellen. Das Thema hat mich so fasziniert, dass ich nicht nur beraten, sondern auch behandeln wollte. Ich äußerte diesen Wunsch gegenüber meiner Chefin, und sie war so begeistert, dass sie mir sogar die Ausbildung an einer staat-

lich anerkannten Schule bezahlt hat. Später konnte ich meinen Wissensdurst dann noch mit der Ausbildung zur dermatologischen Eurokosmetikerin stillen.

2 Wie kam es dazu, dass Sie ein eigenes Institut gegründet haben?

Zunächst absolvierte ich die Ausbildung zur Kosmetikerin für eine öffentliche Apotheke, in der ich zu diesem Zeitpunkt tätig war. Von der Einrichtung bis hin zur Kundenakquise war ich größtenteils allein verantwortlich. Meine Kinder waren zu diesem Zeitpunkt jedoch noch sehr klein, und ich wollte mehr Flexibilität in meiner Arbeitszeit. Ich beschloss, mich selbstständig zu machen.

Ich habe aber keinen Laden gemietet und eingerichtet, sondern bin ganz klein mit einer Massageliege in einem kleinen Zim-

mer unseres Wohnhauses gestartet, mit gebrauchter Lupenleuchte, Bedampfer und Babyphone in meiner Kitteltasche. Daraus entstand mein heutiges Kosmetikunternehmen mit Online-Shop und eigener Produktserie.

3 Was würden Sie heute vielleicht anders machen?

Ich würde alles genauso wieder machen. Ich bin langsam, aber stetig gewachsen und so manches Mal drei Schritte vor und einen zurückgegangen, aber das war gut so. Aus diesem Prozess durfte ich vor drei Jahren auch meine eigene Beauty-Brand entwickeln.

4 Welche Behandlungen bieten Sie an?

Ich biete klassische Kosmetikbehandlungen mit einer eigens von mir entwickelten



Microneedling ist neben dem Plasma-Pen die beliebteste Anti-Aging Behandlung im Kosmetikinstitut.



Die Institutsbesitzerin begrüßt ihre Kundschaft in ihrem hellen und clean eingerichteten Empfangsbereich.

Massagetechnik an. Damit hole ich meine Kundschaft nicht nur komplett aus dem Alltagsstress, sondern bringe ihre Haut auch in eine gesunde Balance. Mein Spezialgebiet ist Anti-Aging mit sofort sichtbaren Ergebnissen. Mein Herz schlägt für Behandlungen mit Tiefenwirkung. Von Fruchtsäure über Microneedling bis hin zu Plasma-Pen-Anwendungen biete ich so eine Lösung für jedes Hautproblem. Den hohen Anteil meiner männlichen Kundschaft habe ich wahrscheinlich meiner Art, in kürzester Zeit eine hohe Wirkungs-Performance zu bieten, zu verdanken.

5 Haben Sie ein Alleinstellungsmerkmal?

Das ist meine Persönlichkeit. Meine Kundinnen und Kunden schätzen es sehr, dass ich mich immer persönlich um ihre An-

liegen kümmere. Mein pharmazeutisches Fachwissen in Kombination mit der Kosmetik bietet meinen Kunden ein einzigartiges Konzept zur Gesunderhaltung ihrer Haut. Des Weiteren biete ich für meine Kunden eine einzigartige Hautberatung über die Ferne an.

6 Was sind Ihrer Meinung nach die Beauty-Trends für 2022?

Für mich ganz klar cleane Kosmetik. Nie zuvor wurde auf die Inhaltsstoffe so viel Wert gelegt wie in diesem Jahr. Die Kundinnen und Kunden haben durch die Pandemie erkannt, dass Gesundheit das wichtigste Gut ist. Dies gilt auch für die Haut- und Haarpflege. Zu Clean Beauty zählen für mich dabei nur Anwendungen und Produkte, die zur Gesunderhaltung beitragen und gut zur

Natur sind. Silikone, Parabene und Duftstoffe gilt es dabei zu meiden. Verpackungen müssen dabei der Umwelt zuliebe auf ein Minimum reduziert werden. In meinem Institut setze ich bereits seit zwei Jahren auf Clean Kosmetik und erlebe einen stetigen Aufwärtstrend.

7 Was war Ihr kuriosester, witzigster oder peinlichster Moment als Kosmetikerin?

Es gab so viele witzige und auch kuriose Momente in meiner Tätigkeit als Kosmetikerin, aber sie bleiben das Geheimnis meiner treuen Kundinnen und mir. Eine kleine Story kann ich aber erzählen: Einmal ist eine Kundin so fest eingeschlafen, dass ich wirklich mehrere Minuten gebraucht habe, bis sie wieder in der Realität angekommen war.



Das Kosmetikinstitut Balencio ist modern und hell eingerichtet. Die Kundschaft liebt die Ruhe und die persönliche Betreuung.



Zu Frau Hoffmanns langjährigen Kundinnen zählt auch Regina Luca, Profitänzerin aus der RTL-Show „Let's Dance“.

Fotos: Daniela Hoffmann



Frau Hoffmann führt alle Behandlungen in ihrem Kosmetikinstitut persönlich durch.



Neben der direkten Beratung im Institut bietet die Inhaberin auch Online-Beratungen per Zoom und Telefon europaweit an.



Die Kundinnen und Kunden schätzen ihr ganzheitliches Wissen als Pharmazeutin und dermatologische Eurokosmetikerin.



Die Institutsbesitzerin führt ihre eigene Produktserie, die sich ihre Kundinnen und Kunden im Wartebereich ansehen können.

Da ich schonungslos ehrlich bin, konnte ich es natürlich nicht für mich behalten und habe ihr erzählt, wie lange ich gebraucht habe, um sie zu wecken. Wir mussten beide lachen, und sie fragt noch oft, wenn sie zur Behandlung kommt, ob sie bei mir übernachten darf.

8 Kosmetikerin zu sein bedeutet für mich ...

Kosmetikerin zu sein bedeutet für mich, meinen Kundinnen und Kunden zu mehr Wohlbefinden zu verhelfen, sodass sie sich rundum in ihrer Haut wohlfühlen. Sie ist mein Leben, auch wenn das übertrieben klingt. Die Haut spiegelt unsere Seele, und deshalb sehe ich immer ganz genau hin, wenn ich ein neues Gesicht treffe. Im Kosmetikinstitut und außerhalb.

MACHEN SIE MIT!

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte und erscheinen Sie damit in einer der kommenden Ausgaben der BEAUTY FORUM!

Beantworten Sie uns einfach die folgenden Fragen:

- 1 **Warum wurden Sie Kosmetikerin?**
- 2 **Wie kam es dazu, dass Sie ein eigenes Institut gegründet haben?**
- 3 **Was würden Sie heute vielleicht anders machen?**
- 4 **Welche Behandlungen bieten Sie an?**
- 5 **Haben Sie ein Alleinstellungsmerkmal?**
- 6 **Was sind Ihrer Meinung nach die Beauty-Trends für 2022?**
- 7 **Was war Ihr kuriosester, witzigster oder peinlichster Moment als Kosmetikerin?**
- 8 **Kosmetikerin zu sein bedeutet für mich ...**

Schicken Sie uns Ihre Antworten mit einem Foto an community@health-and-beauty.com. Mit der Zusendung stimmen Sie einer Veröffentlichung des Text- und Bildmaterials in Print, auf unserer Website sowie auf unseren Social-Media-Kanälen zu.